



Datenschutzhinweise: Erlass sicherheitsrechtlicher Anordnungen und Maßnahmen

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Im Zusammenhang mit der Erstellung sicherheitsrechtlicher Anordnungen beziehungsweise Maßnahmen ist die Verarbeitung personenbezogener Daten unabdingbar. Dabei sind personenbezogene Daten besonders sensibel, denn es handelt sich um Informationen, welche sich eindeutig auf eine bestimmte, natürliche Person zurückführen lassen. Laut der Datenschutz-Grundverordnung besteht daher die Verpflichtung, die Verarbeitungstätigkeiten aufzulisten, bei denen persönliche Daten verarbeitet werden. Die Verarbeitung persönlicher Daten fällt an:

- wenn sicherheitsrechtliche Maßnahmen Ihnen gegenüber erlassen oder geprüft werden beziehungsweise Sie über mögliche Anordnungen informiert werden
- wenn Verstöße gegen das Presserecht beziehungsweise Telemedienrecht angenommen werden

2. Name und Kontaktdaten der*des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München.

Kreisverwaltungsreferat – Hauptabteilung I
KVR-I/222 Allgemeine Gefahrenabwehr, Sachgebiet Mensch
Ruppertstraße 19
80466 München

E-Mail: ordnung.kvr@muenchen.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe d beziehungsweise e der Datenschutz-Grundverordnung sowie Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe c, e und g in Verbindung mit Artikel 7 Absatz 2 des Landesstrafrechts- und Verordnungsrechtsgesetzes auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung verarbeitet.

Ihre Daten werden dafür erhoben, um Anordnungen und sonstige Maßnahmen zu treffen, um:

- rechtswidrige Taten, die den Tatbestand eines Strafgesetzes oder einer Ordnungswidrigkeit verwirklichen, oder verfassungsfeindliche Handlungen zu verhüten oder zu unterbinden
- Gefahren abzuwehren oder Störungen zu beseitigen, die Leben, Gesundheit oder die Freiheit von Menschen oder Sachwerte, deren Erhaltung im öffentlichen Interesse geboten erscheint, bedrohen oder verletzen

4. Empfänger*innen der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden insbesondere an folgende Empfänger*innen weitergegeben, um rechtswidrige Taten und Störungen zu verhindern beziehungsweise zu unterbinden:

- Kreisverwaltungsreferat
- Stadtkämmerei
- Sozialreferat
- Landespolizeibehörden
- Bundespolizeibehörden
- it@m (für den technischen Betrieb)

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten zu übermitteln.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung im Regelfall längstens 10 Jahre bei der Landeshauptstadt München gespeichert.

7. Betroffenenrechte

Ihre Rechte nach Artikel 15 fortfolgende der Datenschutz-Grundverordnung (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Einschränkung der Verarbeitung und Übertragbarkeit) können Sie gegenüber der Landeshauptstadt München als verantwortliche Stelle geltend machen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Ebenfalls besteht unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

8. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzes

Den behördlichen Datenschutz der Landeshauptstadt München erreichen Sie unter datenschutz@muenchen.de oder postalisch unter Marienplatz 8, 80331 München.